Innenausmalung fertiggestellt

20.08.2012

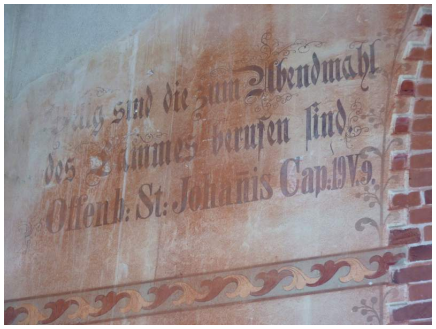
Noch sieht es nach einer Baustelle aus, was die Gemeindeglieder aus Kietz und Umgebung am 15. August in der Kietzer Kirche zu sehen bekamen. Das Gestühl in der Mitte zusammengestellt und mit Folie abgedeckt. Eine Rüstung steht noch im Raum. Aber der Blick kann den wiederhergestellten und restaurierten Schmuckbändern und floralen Elementen an den Wänden folgen.
Die Besucher wurden begrüßt von Pfarrer Nier und Architekt Peter Wieck. Mark Malinowski, der ausführende Restaurator, und seine Frau erläutern den Anwesenden den Verlauf der Arbeiten im Innenraum der Kirche. Sämtliche Farben wurden nach historischem Vorbild selbst gemischt und hergestellt. Selbstverständlich, das dabei keine belastenden Stoffe wie Alkydharz zum Einsatz kamen. Auch Schablonen und anderes Hilfsmaterial wurde von Hand gefertigt. Man muss schon sehr genau hinsehen, um zu erkennen wo der Restaurator ausgebessert, aufgefrischt oder neu gemalt hat. In dieser gleichmäßigen Unauffälligkeit zeigt sich die große Kunst des Meisters. Drei Monate brauchte es, bis die Wände wieder in Gelb und Beige erstrahlen wie zur Bauzeit der Kirche 1894.
Beachtenswert ist, das alles was an der Kietzer Kirche geleistet wurde hauptsächlich mit regionalen Mitteln gelang.
Am 23. September um 14 Uhr wird in einem Festgottesdienst die Wiederherstellung der St. Johanniskirche Kietz gefeiert.
In einer kleinen Bildergalerie haben wir versucht den Zustand der Wandmalereien vor und nach der Restaurierung darzustellen. Zum Vergrößern klicken Sie einfach auf die Bilder und blättern weiter.

Schmuckband alt

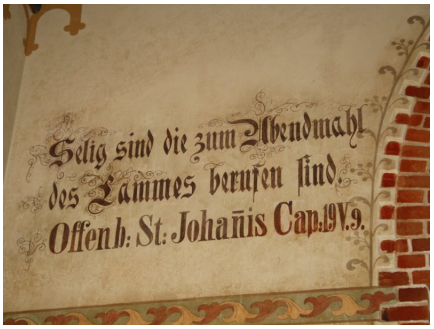
Schmuckband neu

Mitte alt

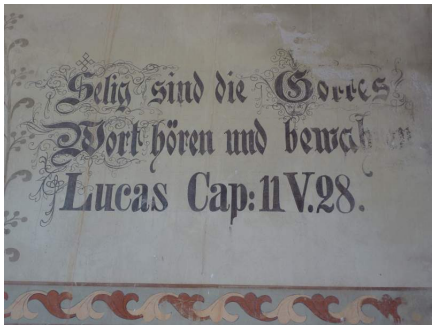
Mitte neu



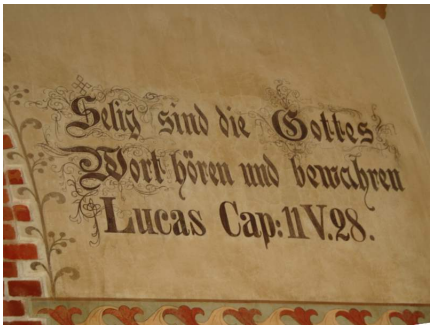
Spruchband links alt



Spruchband links neu



Spruchband rechts alt



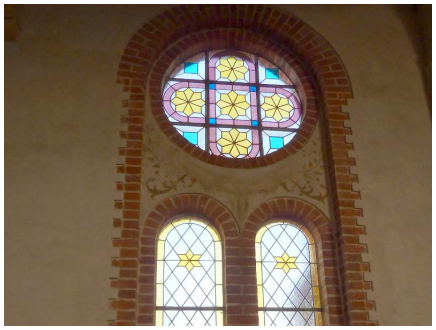
Spruchband rechts neu

Apsis alt

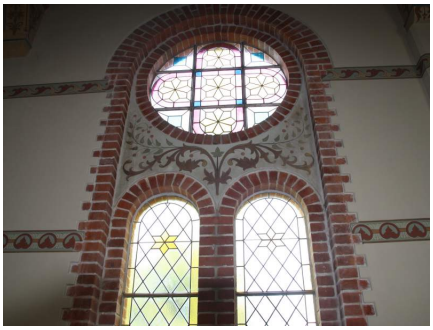
Apsis neu

Apsis oben alt

Apsis oben neu



Fenstergruppe alt



Fenstergruppe neu

Einen Kommentar schreiben